Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIM

Te Deum
v. Roller
Canto primo

B. der Sontag Trost ist zum Friedensfeste

Herr Gott, dich loben wir! Herr Gott wir danken dir! Von Ewig- keit zu Ewig keit erschallet deiner Herrlich- der Völker Stille Sieg gebet Fried und Frieden sam Ihr zu die

keit. Die Erde - thronen grossen Herr verkündigt deinen Namen sehr. Die Engel, deiner Seraphinen Gott! singt unsre Lobeslieder; zu unserm höhern Frieden Herr singt unser Herz und Mund Dank!

Lobsingen dir mit hoher Stim: heilig, ist unser Gott hei - lig ist unser Gott, heilig ist der Cherubinen, hohen Lobge - sang gelobt, gelobt sey Gott, der wahrer Herrscher Gott! der Weltbe-

unser Gott, der Herr Herr Zeba - oth! Welt über alle Himmel weit, geht deine Macht u. Herrlichkeit. glückter Gott! der Friedensgeber Gott! Wer ist an Majestät dir gleich an Güte und an Macht so reich!

Dir, die den Cherub wunderbare beherrschen, der Seraphe Chor, der Ehre Zeugen Märtyrer, die preisen dein Wort: du Weltall singt. Die preisen dein Wort: der Engel singt sich stets aufs neue, vor dir, Gott!

vor dir zerfließt ruhig dich o Herr! am Grabe was noch in der Zeit zerfließt dieses deiner Christenheit, die Väter, ehrt Herrlichkeit. Du Gottes Sohn! du siegst, das Pforten sich neigen, Hölle schaudert. Christen Hölle; die Christen

auf der Himmel Thron, die, deine Christ, der Vaters Ehre, und die - Geist, der Wunderkraft in Sündern und aller sinken u. der Myriaden stille, und auf u. ewig - keit schaut dein Heiligen Herr zu

wurd Erbarmen schafft. Du Herr der Ehren, deine Christ, der Vaters ewiger Sohn du bist! Du wandelst ein ewiger Macht zerstörest. Wir sterben wir verlorend ist ausgeboten Nationen Zeit! Du rufst Engel

Menschen das sündrein, die Welt von Sünden zu befreien. Ihr Tod kunft - den Tod umgab und Hölle; offen stand das Grab, u. unser Sünden Arme, Mast zum Kreuz hin Berg Thronen,

hast du uns geborgen. Nun herrschest du zu Vaters in das Land deine u. Herz, der unser Herzen Arme, an Mar - tyr und Mast ihm glich. Du Grabes Gott, Kunstbau

lässest du Tod nicht, du kannst du kannst u. Sichtgreift. Der für uns blutet hat, regiert für von den Völkern Geist. Dank dir alle gut ihres, er ist Heil der Erden Herz verzeiht

unser Mitter - that, nimmt sich im Himmel wegen Heil mit allen unsre Heil! Hilf deinen u. nun bringt - ehrt. Zu Thronen Mitt u. Erben Christ: du unsrem Raub, stehen wir, Gott unsrer Volkes laut für Dir: Du deinen

Volker, deine Christ, u. Herrn was dein Erbteil ist. Zeit und Haus unsrer Prüfungszeit bis zu der Kraft, dem Leiden wache! Land mach deine Erden voll! Du lasse, lass du Verständig Herr, u. Herz der

Herzen Heil - Zeit. Täglich, Herr Gott, wir loben dich, die Heiligt unsre Herr Du deiner Gottheit Lauten Thron wir unsern Psalter Heil deine Heilig -

tus. Wir aller Augenblick - Zeit bleibt und ist und aller - zeit. Herr gnädig Thron Nun an die Herren unsrer Dank, die Tuba unsrer Lobgesang! Herr, du zu

und, o treuer Gott, sey gnädig und in aller Not. Uns wir zu dir um Heil - schreyen Heil, wenn dein vor dir sich deiner Menschen freun. Wir zu begleiten stehst du für

Verte

Mus. 3058-D-501
1
Sächs. Landes-Bibl.
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454507984/1